

## April 2024: Milde Frühlingstemperaturen und Schneefall - Messwerte der Wetterstation Lorch

Daten und Fakten Wetter Februar 2024	
Durchschnittstemperatur: <b>10,4°C</b>	Niederschlagssumme: <b>62,7 mm</b>
Abweichung 1961 - 1990: <b>+1,7K</b>	Abweichung 1961 - 1990: <b>-10,5 mm</b>
Höchsttemperatur: <b>28,7°C (08.04.)</b>	Max. Tagesniederschlag: <b>18,3 mm (17.04.)</b>
Tiefsttemperatur: <b>-1,9°C (23.04.)</b>	
stärkste Böe: <b>64,4 km/h (04.04.)</b>	Luftdruck: Max.: <b>1035,0 hPa</b> Min.: <b>991,7 hPa</b>



Schneebedeckter Belchen (Schwarzwald – 1.414m)

Der April zeigte deutlich sein launisches „Aprilwetter“, von sommerlichen und warmen Temperaturen am Anfang des Monats ging er über zu einem Spätwinterintermezzo. Der Monat begann außergewöhnlich mild, die Temperaturen lagen tagsüber über der 20°C-Marke, es gab viel Sonnenschein und T-Shirt-Wetter. Am 08. April wurde die Höchsttemperatur des Monats mit 28,7°C gemessen. Diese milden Temperaturen, verursacht durch Hochdruck und Strömungen mit sehr milden Luftmassen aus dem südeuropäischen Bereich, hielten bis zur Monatsmitte hin an. Ab dem 16.04. gab es dann eine deutliche Abkühlung und die Temperaturen erreichten tagsüber kaum noch die 10°C-Marke und blieben oftmals deutlich darunter. Es wurden auch wieder Nachtfröste verzeichnet, die Tiefsttemperatur des Monats betrug -1,9°C am 23.04. in den frühen Morgenstunden. Am 21.04. lag ab etwa 450m sogar erneut eine Schneedecke. Im höheren Bergland, wie etwa dem Allgäu oder der Schwarzwald fiel der gesamte Niederschlag in dieser Zeit als Schnee, sodass sich dort Schneehöhen von bis zu 80cm bildeten. Einige Wintersportorte im Schwarzwald öffneten sogar nochmals ihre Türen bzw. Skilifte und Rodelbahnen. Auch auf der Schwäbischen Alb gab es nochmals Schneefälle mit etwa 10cm. Zum Monatsende hin drehte die Strömung dann aber wieder und brachte die Frühlingswärme passend zum ersten Mai zurück. Die Durchschnittstemperatur von 10,4°C ist im Vergleich zum langjährigen Mittel mit 1,7K zu warm.

In Summe fielen 62,7mm Regen, dies ist ein Minus von 10,5mm im Vergleich zum langjährigen Mittel und ist auf die trockenen und warmen Luftmassen am Monatsanfang und Monatsende zurückzuführen.